

# Medieninformation

160/2022

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 14. Dezember 2022

## Für 51 215 Personen Eingliederungshilfe nach SGB IX in Sachsen 2021 gewährt

Mit Ausgaben von etwas mehr als 726 Millionen Euro war die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Sachsen auch 2021 der höchste Ausgabeposten im sozialen Bereich. Nach Abzug von Einnahmen, vor allem Rückzahlungen anderer Sozialleistungsträger, verblieben 2021 Nettoausgaben von 688 Millionen Euro für die Eingliederungshilfen. Etwa vier Fünftel der Brutto- als auch der Nettoausgaben leistete der Kommunale Sozialverband Sachsen als überörtlicher Träger.

Die hier betrachteten Eingliederungshilfen dienten der Verbesserung der Lebenssituation von 51 215 Menschen mit Behinderung. 14 900 beziehungsweise 29 Prozent der Leistungsberechtigten waren Kinder unter 18 Jahren. Knapp 60 Prozent aller Leistungsberechtigten waren Männer und rund 40 Prozent Frauen. Eine der am häufigsten gewährten Hilfe waren Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben mit 16 060 Empfängerinnen und Empfängern und mit einem Bruttoausgabenvolumen von 203 Millionen Euro.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, bekamen insgesamt 30 305 Menschen eine der Leistungen zur sozialen Teilhabe. Hierzu zählen insbesondere Assistenzleistungen zur vollständigen und teilweisen Übernahme von Handlungen zur Alltagsbewältigung sowie zur Begleitung der Leistungsberechtigten. Diese wurden im Laufe des Jahres insgesamt 18 530 Personen gewährt und waren damit die am häufigste Leistungsart. Hilfen zu Teilhabe an Bildung mit einer Gesamtauszahlungshöhe von 53 Millionen Euro erhielten 4 290 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, darunter 3 955 unter 18-Jährige. Heilpädagogische Leistungen konnten von 10 160 Personen in Anspruch genommen werden, 7 990 bzw. 79 Prozent hiervon waren Kinder unter 7 Jahren.

**Auskunft erteilt: Herr Mauersberger, Tel.: 03578 33-2223**

**Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

[www.statistik.sachsen.de/html/eingliederungshilfe.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/eingliederungshilfe.html)

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**NEU**

Twitter: @Statistik\_SN

**Auskunftsdienst**

Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**

Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html](http://www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html)

**Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Sachsen im Laufe des Jahres 2021**

Kreisfreie Städte Landkreise Land	Insgesamt	Leistungen zur				
		medizinischen Rehabilitation	Teilhabe am Arbeitsleben		Teilhabe an Bildung	sozialen Teilhabe
			Zusammen	darunter Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen		

**Ausgaben für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII**  
(in 1 000 €)

<b>Insgesamt (Brutto)</b>	<b>726 498</b>	<b>4 663</b>	<b>202 737</b>	<b>201 684</b>	<b>53 493</b>	<b>458 039</b>
darunter Kommunaler Sozialverband (KSV)	577 161	58	202 737	201 684	482	372 467
Netto	687 887	.	.	.	.	.
darunter KSV	545 200	.	.	.	.	.

**Leistungsempfänger/-innen im Laufe des Jahres nach dem Wohnsitz**

Chemnitz, Stadt	3 055	360	695	695	270	2 050
Erzgebirgskreis	4 500	5	1 405	1 400	255	2 860
Mittelsachsen	3 585	5	1 250	1 250	250	2 095
Vogtlandkreis	2 835	265	1 000	995	235	1 600
Zwickau	4 085	20	1 560	1 560	275	2 275
Dresden, Stadt	5 185	740	1 470	1 465	575	2 880
Bautzen	4 180	115	1 665	1 665	280	2 235
Görlitz	4 535	-	1 665	1 650	205	2 695
Meißen	3 300	30	865	865	385	2 070
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 760	10	1 025	1 020	280	1 480
Leipzig, Stadt	6 685	15	1 270	1 270	815	4 740
Leipzig	3 155	340	1 085	1 085	285	1 635
Nordsachsen	2 965	355	1 060	1 060	190	1 475
<b>Sachsen</b>	<b>50 830</b>	<b>2 260</b>	<b>16 015</b>	<b>15 975</b>	<b>4 295</b>	<b>30 100</b>

**Leistungsempfänger/-innen im Laufe des Jahres nach dem zuständigen Träger**

Chemnitz, Stadt	1 280	370	-	-	275	955
Erzgebirgskreis	1 260	5	-	-	260	1 005
Mittelsachsen	970	-	-	-	250	730
Vogtlandkreis	790	265	-	-	235	545
Zwickau	1 190	15	-	-	265	940
Dresden, Stadt	2 215	760	-	-	580	1 350
Bautzen	965	115	-	-	280	650
Görlitz	745	-	-	-	205	545
Meißen	1 460	-	-	-	380	1 100
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	760	5	-	-	270	510
Leipzig, Stadt	3 150	10	-	-	810	2 450
Leipzig	820	340	-	-	285	345
Nordsachsen	835	360	-	-	190	390
Kommunaler Sozialverband Sachsen	34 775	5	16 055	16 015	5	18 785
<b>Insgesamt</b>	<b>51 215</b>	<b>2 240</b>	<b>16 060</b>	<b>16 020</b>	<b>4 290</b>	<b>30 305</b>

Netto: Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen (größtenteils Rückzahlungen durch andere Sozialleistungsträger).

Insgesamt: Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzahlungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Bis Ende 2019 war die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen über das 6. Kapitel des Zwölften Sozialbuchs (SGB XII) geregelt. Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum 01. Januar 2020 aus dem Sozialhilferecht (SGB XII) herausgelöst und ist seither Bestandteil des Rehabilitations- und Teilhaberechts (SGB IX). Ab dem Berichtsjahr 2020 werden dementsprechend Empfängerinnen und Empfänger der Eingliederungshilfe nicht mehr in den Sozialhilfestatistiken erfasst, sondern jeweils in einer separaten Statistik.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.